

Inhalt

	Vorwort	11
1 	Einführung	13
2 	Ausgangssituation und Entwicklungen in der Kindertagespflege	15
2.1	Bundesweite Entwicklungen	15
2.2	Die Kindertagespflege in Nordrhein-Westfalen	20
2.2.1	Landesrechtliche Regelungen	20
2.2.2	Aktuelle Zahlen aus Nordrhein-Westfalen	22
2.3	Aktuelle Diskurse und Tendenzen	24
3 	Zum Verständnis von Behinderung und Inklusion	31
4 	Theorien, Untersuchungsergebnisse und Erfahrungen aus der Praxis	35
4.1	Die Bedeutung (früher) Erziehung, Bildung und Betreuung	35
4.2	Untersuchungen und Modellprojekte	38
4.2.1	Wissenschaftliche Untersuchungen zur Kindertagespflege allgemein	39
4.2.2	Modellprojekte zur Kindertagespflege allgemein	42
4.2.3	Wissenschaftliche Untersuchungen zur integrativen und inklusive frühen Erziehung, Bildung und Betreuung	43
4.2.4	Modellprojekte zur Tagespflege von Kindern mit (drohender) Behinderung	44
4.3	Curricula und Fortbildungskonzepte zur Tagespflege und zum Thema Kinder mit (drohender) Behinderung in Tagespflege	47

5 Die Realisierung der Untersuchung	55
5.1 Ein multimethodisches Untersuchungsdesign	55
5.2 Zielgruppen der Untersuchung	55
5.3 Ebenen der Untersuchung und Untersuchungsstrategien	56
5.4 Die Untersuchungsinstrumente: Fragebogen und leitfadengestützte Interviews	57
5.5 Durchführung	61
5.6 Auswertungsverfahren und Triangulierung	64
6 Ergebnisse	67
6.1 Befragung von Tagespflegepersonen (Tagesmütter und Tagesväter) – erste Befragungsrunde	67
6.1.1 Sample und Rücklaufquote	67
6.1.2 Kinder mit und ohne Behinderung in der Tagespflege	68
6.1.3 Offenheit und Hindernisse für die Tagespflege von Kindern mit besonderem Unterstützungsbedarf	71
6.1.4 Zugänge zur Tagespflege von Kindern mit (drohender) Behinderung	75
6.1.5 Abschließende Überlegungen zur ersten Befragungsrunde	75
6.2 Befragung von Tagesmüttern mit Erfahrung in der Tagespflege von Kindern mit besonderem Unterstützungsbedarf – zweite Befragungsrunde	77
6.2.1 Sample und Rücklaufquote	77
6.2.2 Basisinformationen	79
6.2.3 Qualifikationen der Tagespflegepersonen	80
6.2.4 Kinder mit besonderem Unterstützungsbedarf in der Kindertagespflege	83

6.2.5	Finanzielle und strukturelle Aspekte	86
6.2.6	Einblicke in die Spezifik der Tagespflege von Kindern mit besonderen pädagogischen Bedürfnissen	90
6.2.7	Abschließende Überlegungen zur zweiten Befragungsrunde	92
6.3	Jugendämter und Freie Träger zur Kindertagespflege von Kindern mit (drohender) Behinderung	94
6.3.1	Die einbezogenen Jugendämter und Freien Träger	94
6.3.2	Die Betreuungssituation im Allgemeinen	97
6.3.3	Die Vermittlung von Plätzen in der Tagespflege	98
6.3.4	Qualifikationen der Tagespflegepersonen	100
6.3.5	Kooperationen	101
6.3.6	Kinder mit besonderen pädagogischen Bedürfnissen in der Tagespflege	101
6.3.7	Finanzielle Vergütung der Tagespflegepersonen	103
6.3.8	Vermittlung und Fachberatung	104
6.3.9	Abschließende Überlegungen	106
6.4	Die Tagespflegepersonen von Kindern mit besonderem Unterstützungsbedarf	108
6.4.1	Die einbezogenen Tagespflegepersonen und die von ihnen betreuten Kinder mit besonderem pädagogischen Unterstützungsbedarf	108
6.4.2	Qualifizierung der Tagespflegepersonen	110
6.4.3	Vermittlungswege und Aufnahme von Kindern	111
6.4.4	Die Kinder mit besonderen pädagogischen Bedürfnissen in der Tagespflege	112
6.4.5	Konzeptionelle und motivationale Aspekte	114
6.4.6	Äußere Rahmenbedingungen und Organisation der Tagespflege	115
6.4.7	Die Zusammenarbeit mit den Eltern eines Kindes mit (drohender) Behinderung, mit der Fachberatung und mit anderen Experten	117
6.4.8	Vergütung	118
6.4.9	Abschließende Überlegungen	119

6.5	Eltern zur Kindertagespflege ihrer Kinder mit (drohender) Behinderung	121
6.5.1	Die einbezogenen Eltern von Kindern mit (drohender) Behinderung in der Kindertagespflege	121
6.5.2	Die Situation der interviewten Eltern und des Kindes	122
6.5.3	Zustandekommen der Kindertagespflege	123
6.5.4	Die Situation der Kindertagespflege aus Sicht der Eltern – Rahmenbedingungen, Qualifizierung, Kooperation	124
6.5.5	Elterliche Wünsche, Erfahrungen und Einschätzungen bzgl. der Tagespflege von Kindern mit (drohender) Behinderung	125
6.5.6	Abschließende Überlegungen	128
6.6	Informationen und Reflexionen zum Übergang der Kinder in eine Kindertageseinrichtung	130
7	 Kinder mit besonderem Unterstützungsbedarf in der Kindertagespflege – ein Resümee	133
7.1	Die Kinder – Kindertagespflege als Raum der Erziehung, Bildung und Betreuung von Jungen und Mädchen mit besonderem (pädagogischen) Unterstützungsbedarf	133
7.2	Die Erfahrung und Bereitschaft von Tagespflegepersonen bzgl. der Betreuung von Kindern mit besonderem (pädagogischen) Unterstützungsbedarf	135
7.3	Qualifikationen der Tagespflegepersonen	136
7.4	Vergütung und Rahmenbedingungen der Tagespflege von Kindern mit (drohender) Behinderung	137
7.5	Kooperation und Vernetzung in der Kindertagespflege	139
7.6	Die Eltern	140
7.7	Die Fachberatung in der Kindertagespflege	141

8 	Veränderungsbedarf? Notwendige Voraussetzungen und Weiterentwicklungen der Tagespflege von Kindern mit besonderem (pädagogischen) Unterstützungsbedarf	145
9 	Konkrete Empfehlungen zur Weiterentwicklung der Tagespflege von Kindern mit besonderem (pädagogischen) Unterstützungsbedarf	151
9.1.	Qualifizierung der Fachberaterinnen und Fachberater mit Blick auf Kinder mit besonderem Unterstützungsbedarf ...	151
9.2	Rahmenbedingungen der Fachberatung	152
9.3	Qualifizierung der Tagespflegepersonen mit Blick auf Kinder mit besonderem Unterstützungsbedarf	153
9.4	Rahmenbedingungen und Vergütung der Tagespflege von Kindern mit besonderem Unterstützungsbedarf bzw. der inklusiven Kindertagespflege	155
9.4.1	Begrenzung der Anzahl gleichzeitig betreuter Kinder	155
9.4.2	Finanzierung der sächlichen Ausstattung	156
9.4.3	Vernetzung, Kooperationen und ihre Vergütung	156
9.4.4	Fehlzeiten der Kinder	157
9.4.5	Vergütung des erhöhten zeitlichen und sächlichen Mehraufwands	157
9.5	Strukturelle Orientierungen für Kommunen und Kreise	158
9.5.1	Privathaushalt oder Großtagespflegestelle?	158
9.5.2	Vertretungsregelung	158
9.5.3	Freihaltepauschale	159
	Literatur	161
	Verzeichnis der Abbildungen	168
	Verzeichnis der Tabellen	170